

Umzug gelungen

Wer schon einmal umgezogen ist, kennt den Spruch, wonach dreimal umgezogen so schlimm ist wie einmal abgebrannt.

Die Mitarbeiter des Ettlinger Rathauses sind nicht abgebrannt, aber umgezogen. Oberbürgermeister, Hauptamt, Amtsblatt, viele Mitarbeiter. Stress pur?

Jeder, der Monate nach einem Umzug, von nackten Glühbirnen beleuchtet, vor noch ungeöffneten Umzugskartons stand, muss der Rathausmannschaft Respekt zollen, auch den vermutlich zahlreichen, namentlich nicht bekannten Helfern.

Das historische Gebäude wird für viel Geld renoviert und saniert. Ganz große Kostenbrocken sind der Brandschutz und die Barrierefreiheit, ein Muss heutzutage. Die Rathausmitarbeiter sind jetzt für einige Zeit in das Sparkassengebäude umgezogen.

Wir sind positiv erstaunt. In mehr oder weniger einem Wochenende wurden Möbel, Akten, Büromaterial umgezogen. Die Beschilderung ist angebracht. Die Telefone und die Computernetzwerke funktionieren.

Noch mehr: der Gemeinderat hat im Mensaal getagt, alles war da, die Mikrofonanlage, der Datenprojektor, die Infrastruktur für Verwaltung, Gemeinderat und Besucher. Respekt und Anerkennung!



Dr. Martin W. Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Ergebnisse vom Wochenende:

M-VL - TSV Rot	23:29
M-BzL - TSV Rintheim 2	25:25
F-BzL - TSV Rintheim 2	19:36
Post SüdSt KA 2 - mJB-BzL	41:34
TV Malsch - mJC-KL	27:17
mJD-KL1 - HSG Walzbacht. 2	23:13
mJD-KL2 - SG Stuten-Wein 2	6:13
mJE-KL2 - SG Stuten-Wein 2	21:11

Einladung zu den nächsten Spieltagen:

Nach dem Topspiel gegen Rot geht es für die HSG am 25. Februar zum Lokalderby in die Jahnsporthalle nach Langensteinbach. Um den Anschluss an das Spitzentrio zu halten, ist ein Sieg für Ettlingen quasi Pflicht. Gegen den SVL bedarf es erfahrungsgemäß aber ohnehin keiner Zusatzmotivation. Anwurf ist um 17 Uhr!

Die Spielpaarungen:

Sa., 24. Feb.
13:00 TG Eggenstein - mJE-KL2
14:00 mJD-KL1 - HSG Li-Ho-Li

17:30 TS Durlach - F-BzL
19:30 TS Durlach 2 - M-BzL
So., 25. Feb.
11:30 TS Durlach 2 - mJD-KL2
12:15 mJC-KL - MTV Karlsruhe
13:45 mJB-BzL - MTV Karlsruhe
15:15 mJA-BzL - SG MTV-Rübu
17:00 SV Langenstb. - M-VL

Verbandsliga:

HSG Ettlingen/Bruchhausen – TSV Rot 23:29 (9:12)

HSG unterliegt im Verbandsliga-Spitzen-

spiel Die Partie begann zunächst auf Augenhöhe, doch im weiteren Spielverlauf zeigten die Rothemden deutlich mehr Siegeswillen und brachten das Mächtel-Team mit einer offenen 3-2-1-Abwehr aus dem Konzept. Fehlpässe und technische Fehler luden die Gäste zu druckvollem Spiel ein. Einzig Keeper Dominik Zaum verhinderte mit einigen tollen Paraden (u.a. einem gehaltenen 7-m-Strafwurf) einen höheren Rückstand. Beim 9:12 wurden die Seiten gewechselt. HSG-Coach Roland Mächtel gelang es trotz intensiver Ansprache in der Halbzeitpause nicht, die für eine Kehrtwende nötige Leidenschaft zu mobilisieren. Rot hingegen erhöhte im weiteren Spielverlauf Tor um Tor. In der 43. Minute war beim 14:21 bereits eine Vorentscheidung gefallen, denn die aggressive Abwehr der Roter ließ kaum mehr ein Durchkommen zu. In der Defensive zeigte ein Torwartwechsel bei den Blauhemden

ebenfalls keinen entscheidenden Impuls, um ggf. eine Aufholjagd zu starten. Zwar gelang es bis zur 54. Minute nochmals auf 20:24 zu verkürzen, aber das Gästeteam ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen und so endete das Spiel mit einer Heimmiederlage für das hoffnungsvoll angetretene Mächtel-Team.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Zaum, Spohn – Karasinski (7/1), Freyer (4), Nitzke (n.e.), Degel (4), Espe (1), Karolus, F. Broschwitz (2), Ehrmann, Müller, Ibach (2), Kapp (4), T. Broschwitz (n.e.)

Frauen-Bezirksliga:

HSG Ettlingen/Bruchhausen - TSV Rintheim 2 19:36 (10:19)

Rintheim siegt dank Erfahrung und Geduld

Die Erfahrung der Rintheimer Spielerinnen der Verbandsliga hat sich im ganzen Rückraum gezeigt. Von Anfang an haben die Gäste die Führung übernommen. Unsere Damen haben versucht, ein motiviertes Spiel zu bieten und mit schönen Kombinationen und Spielzügen Tore zu erzielen, jedoch hat die Genauigkeit der Würfe im Abschluss gefehlt und somit kam es zu einem Pausenrückstand von neun Treffern Differenz. Trotz aller Bemühungen nach der Pause wurde der Abstand der Tore ab der 45. Minute immer größer und die Gegner gewannen das Spiel mit 17 Toren. Das nächste Spiel der HSG Damen findet am 24. Februar um 17.30 Uhr in Durlach statt, bei dem wir auf ein besseres Ergebnis hoffen.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Layla Eble – Lisa Schwarz (11), Denise Hoffmann (4), Sarah Richter (1), Larissa Maisch (1), Alena Hoffmann (1), Janine Korn (1), Julia Schwarz, Katrin Zimmermann, Celina Grawe, Fiona Witz, Elena Moehrke

D-Junioren-Kreisliga:

HSG Ettlingen/Bruchhausen – HSG Walzbachtal 2 23:13 (17:7)

HSG gewinnt deutlich gegen Walzbachtal 2

Hoch motiviert ging unsere D1 zu Werke. Obwohl der Gegner aus Walzbachtal körperlich überlegen schien, legte die HSG aus Ettlingen-Bruchhausen los wie die Feuerwehr. Mit aufmerksamer Abwehrarbeit konnte man einige Ballgewinne verzeichnen und im Angriff hatten die Gäste unseren schnellen und dynamischen Spielern am heutigen Tage nichts entgegenzusetzen. Bereits nach 13 Minuten führte unser Team mit 12:2 und das Spiel war quasi entschieden. Ettlingen-Bruchhausen schaltete nun, ohne fahrlässig zu werden, einen Gang zurück.

Routiniert hielt man die 10-Tore-Führung bis zum 17:7 Halbzeitstand. Auch nach dem Wechsel hatte unsere Mannschaft das Spiel jederzeit im Griff und spielte es souverän nach Hause. Mit einer sehr

überzeugenden Mannschaftsleistung stand am Ende ein verdienter 23:13-Erfolg zu Buche.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Paul – Connor, Sara (4), Jakob (2), Aaron (1), Tiziana, Luca (4), Alina Justus (1), Felix (4), Matti (1) und Laurenz (6)

Abt. Leichtathletik

Jana Reinert holte Bronze bei Deutschen Hallenmeisterschaften

Mittelstrecklerin Jana Reinert startet seit diesem Jahr in der Frauenklasse und musste daher nun bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Dortmund beweisen, dass sie den Übergang vom letzten Jahr, in dem sie sowohl in der Halle als auch im Freien deutsche Meisterin der Juniorinnen 23 über die 800 m-Strecke geworden war, geschafft hat. Dies tat Jana mit Bravour! Nachdem sie mit der fünftbesten Zeit aus den Vorläufen ins 800 m-Finale eingezogen war, kämpfte sie sich hier auf der Zielgeraden mit einer neuen persönlichen Hallenbestleistung von 2:07,49 min. bis auf den winzigen Abstand einer halben Sekunde an die Siegerin Christina Hering (LG Stadtwerke München) heran und gewann damit die Bronze-medaille. Ein glänzender Einstand für die von Stadtwerke Ettlingen / LG Region Karlsruhe geförderte Jana in der „Königs-klasse“ der Aktiven. Auch Jannik Arbogast zeigte auf der Rundbahn in Dortmund, dass seine in den vergangenen Monaten leider durch Krankheit und Verletzung ausgebremste Leistungsentwicklung zum Glück nun wieder aufsteigende Tendenz aufweist. Mit einem taktisch gut gelaufenen Rennen holte er sich im Finale über 3.000 Meter der Männer den 7. Platz in der guten Zeit von 8:23,45 min. Mittelstrecken-As Christoph Kessler war nach seinem tollen Auftritt beim internationalen Karlsruher INDOOR Meeting zwar für diese deutschen Meisterschaften mit der drittbesten Zeit bei den Männern über die 800 m-Strecke gemeldet, konnte aber am Ende leider krankheitsbedingt doch nicht an den Start gehen.

Badische Meisterschaften Jugend U16 in Mannheim

Die SSV-Jugendlichen der Alterstufen 14 und 15 (zusammengefasst als Jugend U16, aber nach Jahrgang getrennt gewertet) gingen am Wochenende bei den badischen Hallenmeisterschaften in Mannheim an den Start. Sharleen Klein wurde in der tollen Zeit von 45,14 sec. überlegen badische Meisterin der Jugend W15 über 300 m. Im Ziel hatte sie eine ganze Sekunde Vorsprung und lief somit ungefährdet zu ihrer ersten Goldmedaille bei badischen Meisterschaften. Eine Silbermedaille fügte Sharleen dann über die 60 m Hürden dazu, wobei sie mit ihrer Zeit von 9,40 sec. nur um winzige drei Hunderstel hinter der Siegerin über die Ziellinie lief. Mit der Zeit von 8,64 sec. wurde Sharleen zudem Drit-

te im B-Finale über 60 m. Maximilian Köhler holte sich in der Jugend M15 in der tollen Zeit von 9,17 sec. die Silbermedaille über die 60 m Hürden und verpasste den Sieg dabei nur um 1 Hundertstel-Sekunde. Im Hochsprung wurde Max Achter mit der Höhe von 1,50 m. Eine Bronzemedaille holte sich David Braitmaier (Jugend M15) über die 300 m in der sehr guten Zeit von 40,40 sec. In der Staffel der LG Region Karlsruhe wurde David zudem badischer Meister über die 4 x 100 m. Vervollständigt wurden die vielen tollen Leistungen durch Felix Nübels 6. Platz über 800 m der Jugend M14 in einer Zeit von 2:31,83 min. Damit hat auch der Nachwuchs der SSV-Leichtathleten bewiesen, dass das Wintertraining bestens „dosiert“ war und in dieser Saison noch große Leistungen zu erwarten sind.

Erfolge bei den Hallenmeisterschaften

Am 17. Februar fanden die Badischen Hallenmeisterschaften der Leichtathleten U18/U20 in Mannheim statt. Die Athletinnen des SSV erzielten dabei folgende Platzierungen: Bei der weiblichen Jugend U20 wurde Nathalie Winterbauer mit 5,24 m Badische Vizemeisterin im Weitsprung; außerdem stieß sie die Kugel auf 10,81 m und sicherte sich damit die Bronzemedaille. Unsere Stabhochspringerin Louise Schmidgen übersprang 3,40 m und wurde damit Badische Meisterin. In der Altersklasse U18 übersprang Selma Langenhorst 2,90 m und wurde Vierte. Janine Winterbauer belohnte sich mit einer persönlichen Bestleistung; über 200 m sprintete sie in sehr guten 26,15 s auf den zweiten Platz. Außerdem gewann sie über 60 m das B-Finale in 8,18 s und wurde damit insgesamt Sechste. Im Weitsprung erzielte sie mit 5,57 m eine neue Saisonbestleistung und wurde Badische Meisterin. Auch Maike Sauer lief mit 60,69 s über die 400 m neue persönliche Bestleistung, freute sich über die Bronzemedaille (siehe Bild) und knackte die Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften. Herzlichen Glückwunsch!



Ettlinger Top-Leistungen auch in den USA

Eine neue persönliche Hallenbestleistung hat unser derzeitiger „USA-Export“ Felix Wammetsberger in Allendale (Michigan) auf die Bahn gezaubert. Beim „Big Meet Friday“ der Grand Valley

State University lief er die 3.000-Meter-Distanz in sehr guter Zeit von 8:13,97 min, womit er aktuell unter den Top Ten in der DLV-Hallen-Bestenliste rangiert.

Abt. Triathlon

Wettkampfsaisonauftakt

Am 18. Februar nutzte Moritz den Saarbrückener Halbmarathon zum Einstieg in die Wettkampfsaison. Bei strahlendem Sonnenschein, aber mageren 3 Grad war dieser Lauf optimal zur Standortbestimmung für den in 6 Wochen folgenden Paris-Marathon geeignet. Die ziemlich flache (aber teilweise glatte) Strecke führte die 344 Teilnehmer erstmal in zwei kleineren Schleifen durch die Innenstadt, um dann an der Saar entlang bis kurz hinter die französische Grenze zum Wendepunkt und wieder zurück ins Zentrum zu führen. Während der Sieger Tobias Blum nach 1:07 im Ziel war (2. Mann war Jan Lukas Becker von der LG Karlsruhe in 1:15, 1. Katharina Rausch in 1:25) beendete Moritz den Lauf als Gesamtschlepper (2. M40) in sehr gleichmäßigen 1:18:19.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

VORSCHAU auswärts

Sa. 16:00 TSG Bruchsal - U18w

Heimspiele Albgauhalle

Sa. 10:00 U14w - TS Durlach m
Sa. 10:00 U18m - TS Durlach
Sa. 10:00 U12w - TSV Berghausen
Sa. 12:00 KLB Herren - TS Durlach 2
Sa. 12:00 U12w - SSC Karlsruhe w
Sa. 14:15 LL Damen - TSV Berghausen 2
Sa. 14:15 U16w - TS Durlach
Sa. 16:15 BZL Herren - TSV Berghausen 2
Sa. 18:15 LL Herren - USC Freiburg 2

Kein Pokal für Ettlingen

Am Faschingssonntag haben die TSV-Damen um das Finale des Bezirkspokals gekämpft. Gegen die BG Ettenheim musste ein Sieg her, um die nächste Runde zu erreichen. Leider war das Glück auf einem der vielen Karnevalsumzüge unterwegs und nicht in der Herbert-König-Halle in Ettenheim! Das Team um Trainer Ralph Jancke verlor mit neun Zählern gegen die Barockstädter. Diese stehen nun im Finale gegen den ETSV Jahn Offenburg. Damit sind die Damen aus dem Bezirkspokal ausgeschieden. Jedoch spielt die Mannschaft weiterhin um den ersten Tabellenplatz der Landesliga.

Am 24. Februar kommt es beim nächsten Heimspieltag zum Spitzenspiel gegen den TSV Berghausen und damit zum Kampf um Platz 1. Um 14.15 Uhr ist Anpfiff in der Albgauhalle.

TSC Sibylla Ettlingen

TSC Sibylla begrüßt neue Turnierpaare

Mit dem Jahreswechsel haben sich auch drei neue Lateinpaare im TSC Sibylla zusammgefunden. Nach langer berufsbedingter Pause und mangels Tanzpartnerin hat Jan Bachmann nun mit seiner Schwester Kristin Bachmann, die nach Abschluss ihres Maschinenbau-Studiums nach Baden-Württemberg zurückkehrt, eine neue Tanzpartnerin gefunden.

Für die beiden Geschwister ist es ein Jubiläum: Rund 10 Jahre nach ihrem gemeinsamen Einstieg in den Turniersport und ihrem ersten Turnier tanzen sie nun wieder zusammen und werden sich auf die D-Klasse in Latein vorbereiten.

Janina Baumann und Stephan Weber kehren mit ihrer gemeinsamen Tanzpartnerschaft nun in den TSC Sibylla zurück. Janina war bis 2013 mit ihrem damaligen Partner Peter Koch für den TSC Sibylla gestartet. Dann verlagerte sich partnerbedingt ihr Trainingsmittelpunkt, und auch wegen ihrer Ausbildung musste Janina eine Pause einlegen. Nun zieht es sie nach vier Jahren zurück nach Ettlingen und auf die Tanzfläche. Auch Stephan war bis 2011 mit seiner damaligen Partnerin Luisa Griesbaum für den TSC Sibylla an den Start gegangen. Nach einer siebenjährigen Pause möchte er jetzt zurück auf das Parkett. Das neue Paar wird sich in Latein auf die C-Klasse vorbereiten und möchte zügig bei Turnieren an den Start gehen.

Bereits seit längerer Zeit trainieren Lydia Bruel und ihr Partner Timo Stolper zusammen. Lydia hatte bereits in der Vergangenheit mit Ex-Sibyllaner Marvin Ochs erfolgreich Turniere in der B- und A-Klasse in Latein bestritten. Nach zweijähriger Pause möchte nun auch sie wieder zurück auf die Turnierfläche. Beinahe das Zehnfache an Pause liegt hinter Timo. Er war früher Teil der erfolgreichen Lateinformation der TSG Bremerhaven, damals noch unter der Leitung des heutigen Bundestrainers Horst Beer, und hat u. a. die Choreographie „3 Tenöre“ mit allen Schwierigkeiten der Lateinformationen getanzt. Gemeinsam wollen die beiden nun in der B-Klasse durchstarten. Darüber hinaus trainieren mit der Paarung Evelyn Majewski und Lennart Kessel neue Kombiniierer im TSC Sibylla. Evelyn hatte mit ihrem ehemaligen Partner bereits 2016 in Latein den Aufstieg in die B-Klasse ertanzt. Lennart trainiert seit 2015 mit studien- und berufsbedingten Unterbrechungen im TSC Sibylla. Die beiden haben sich Ende 2017 als Tanzpaar gefunden und bereiten sich nun gemeinsam auf Turniere für D-Standard und C-Latein vor.

Homepage des Clubs vorübergehend nicht erreichbar

Die Homepage des Clubs, über die Sie immer die neuesten Turnierergebnisse und Nachrichten aus dem Clubgeschehen erhalten konnten und die über

unsere Angebote für Freizeittänzer und sportlich Interessierte informiert, ist im Moment aufgrund technischer Probleme leider nicht mehr erreichbar. Wir arbeiten an der Behebung dieses Problems; im Moment entsteht unter Hochdruck eine neue Homepage, und sobald diese online geht, informieren wir Sie. Bis dahin bekommen Sie weitere Informationen über das Clubgeschehen über unser Info-Telefon Tel.: 0176 34004540.

Ski-Club Ettlingen

Topbesetzung und Topresultate DTB Tennisturnier beim Skiclub

Die 37. Auflage des Traditionsturnieres in Ettlingen bot Tennis auf nie dagewesenem Niveau. „Wir hatten ja immer ein topbesetztes Turnier, aber das sprengte den Rahmen nach oben“, freute sich Turnierleiter Peter Kurz bereits vor den Endspielen. Grund hierfür war die Teilnahme von 20 Top-100-Spielern aus Deutschland. Im Finale des Bardusch Cups der Damen boten die lettische Fedcupspielerin Diana Marcinkevica, aktuelle Nummer 274 der Weltrangliste, und Petra Krejsova (256 WTA) aus Tschechien Tennis der Weltklasse. In einem Finale auf dem Niveau eines 25.000 \$ ITF Finales setzte sich die Lettin letztendlich knapp mit 7:6 und 6:4 durch. Erfreulich hier der Halbfinaleinzug der 16-jährigen Sina Herrmann vom SSC Karlsruhe (Nr. 55 der deutschen Rangliste), die bis zum Halbfinale die deutsche Konkurrenz souverän in Schach hielt. Beim Sparkassen Cup der Herren spielten sich die Sieger der letzten 4 Jahre ins Halbfinale vor. Mit Vorjahressieger Rene Schulte (DTB 60) und Elmar Ejuovic (DTB 37) erreichten die Nummer 5 und 2 der Setzliste das Finale. Dort trafen zwei grundverschiedene Spieler aufeinander. Der aufschlagstarke Ejuovic dominierte schließlich nach einem knappen und extrem hochklassigen ersten Satz (7:6) mit 6:1 im zweiten Satz über den spielfreudigen Schulte. Lohn, vor großer Kulisse, waren neben 800 € Preisgeld wertvolle Ranglistenpunkte. Überreicht wurden die Preise vom neuen Bürgermeister Dr. Heidecker, der das langjährige Engagement und die perfekte Ausrichtung lobte. Vorfreude herrscht nach der Zusage der beiden Hauptsponsoren bereits auf 2019.



Padeltennis

www.padel-karlsruhe.com und die Cramer Court GmbH bieten für alle Mitglieder des SCE am 23.02.2018 von 16-19 Uhr ein kostenloses Training an. Es ist keine Anmeldung erforderlich, einfach vorbei kommen.

Am 24. und 25. Februar findet das erste GPS Herrenturnier in der Padelhalle statt. Anmeldungen über www.dpv-padel.de.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Kappler und Fischer brillieren

Das Spiel der Herren II gegen den TSV Viernheim entwickelte sich zu einem wahrhaften Krimi. Nachdem der TTV auf Steven Yan und Norman Schreck (beide verletzt) und Steffen Jung (verhindert) verzichten musste, stieg die Nervosität. Dank einer glänzend aufgelegten Spitze mit Stephan Fischer und Alexander Kappler, die alle vier Einzel siegreich gestalteten, war der Grundstock zu einem Punkteerfolg gelegt. Im mittleren Paarkreuz feierte Christian Gerwig nach über zwei-monatiger Verletzungspause ein Come-back und besiegte Angstgegner Maier, der zuvor gegen Niklas Braun gesiegt hatte. Niklas gefiel wiederum die Spielweise von Daniel Maus, so dass der sechste Einzelpunkt unter Dach und Fach war. Christoph Gau gelang ein wichtiger Sieg über Reinhardt. Das Einserdoppel des TTV, Braun/Fischer, blieb in beiden Doppeln der Sieger. Somit setzte sich das TTV-Team weiter von den Relegationsplätzen ab und rangiert auf Platz fünf.

Jugendmannschaften haben mit Krankheitswelle zu kämpfen

Zum Wochenende hin wurden mehrere Akteure aus der Jugendabteilung des TTV krank. Somit wurden sowohl das Spiel der Jugend 1 als auch der Jugend 2 abgesagt. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Allein die Schüler II traten zu ihrem Spiel gegen Söllingen an. Zunächst wurden in den Doppeln die Punkte geteilt. Während Saijan Balachandran und Marcus Petrak für ihre Mannen punkteten, mussten sich Fabian Ritzel und Viktor Gumenuks geschlagen geben. Die folgenden Einzel gingen dann klar an die Gäste, bis beim Stand von 1:5 Saijan nochmal einen Punkt herauspielte. Am Ende stand dann doch ein 6:2-Sieg der Gäste aus Söllingen.

Großer Kampf wird zweimal nicht belohnt

Zum Auswärtsspiel nach Wiesental führen die Jungs aus der dritten Herrenmannschaft mit dem Ziel, etwas Zählbares im Abstiegskampf zu holen. Nachdem zu Beginn dann lediglich Benjamin Bauermeister und Sebastian Sakmann ihr Doppel gewinnen konnten und auch in den Einzeln nur Christoph Gau seinen Gegner in die Schranken wies, zogen die Gastgeber auf 8:2 davon.

Nun bäumten sich die Ettlinger auf. Nacheinander gewannen Eric Hermel, Benjamin, Jannis Nonnenmann und Sebastian ihre Partien teils nach großem Kampf, teils deutlich. Im separat zum Spiel von Patrick Keim ausgetragenen Schlussspiel spielten sich Benni und Sebbo in einen Rausch und fegten das Spitzendoppel aus Wiesental mit 3:0 vom Tisch. Leider unterlag Patrick seinem Gegner in vier knappen Sätzen und damit wurde die Aufholjagd der Truppe nicht belohnt. Das Spiel ging mit 6:9 verloren. Am darauffolgenden Tag ging es dann zum Tabellenprimus aus Mutschelbach. Schon in den Doppeln zeigte die Truppe um Kapitän Bauermeister, dass sie auch dem Tabellenführer Paroli bieten will. So startete man gar mit einer 2:1-Führung. Im vorderen Paarkreuz waren die gegnerischen Spitzenspieler zu stark für Chris und Eric, die sich je zweimal geschlagen geben mussten. In der Mitte erkämpften sich Benni und Jannis gegen Fussy Erfolge, unterlagen aber auch beide gegen Apfel. Sebbo siegte gegen den aufstrebenden Schülerspieler Schöffler mit 3:1, während er sich wie Patrick dem Abwehrspieler Schmidt mit 0:3 geschlagen geben musste. Nach beinahe vier Stunden Spielzeit stand somit eine enttäuschende 5:9-Niederlage zu Buche. Natürlich war man zunächst betrübt, keine Punkte erspielt zu haben, allerdings zeigte die Truppe menschchaftliche Geschlossenheit. Man blickt nun motiviert den kommenden Spielen entgegen, in denen sich der Kampf um Abstieg, Relegation und Klassenerhalt entscheiden wird. Gerade bei den Heimspielen gegen Grünwettersbach (Sonntag 25.02.) und Ettlingenweier (Sonntag 18.03.) hofft das Team auf zahlreiche Unterstützer.

Freies Tischtennis-Spielen für alle

Am 25. Februar von 18 bis 20 Uhr findet das nächste freie Spiel für alle Tischtennisbegeistert statt. Egal ob Jung oder Alt – alle können sich einmal ausprobieren mit dem kleinen weißen Ball. Alle Tischtennisfreunde sind willkommen. Wo: Alte Eichendorff-Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Vorschau:

Freitag, 23. Februar, 20 Uhr:

Herren IV - TG Söllingen II

Samstag, 24. Februar, 18 Uhr, Oberliga Baden-Württemberg: Herren I - Spvgg Gröningen-Satteldorf

Sonntag, 25. Februar, 10 Uhr 30:

Herren III - ASV Grünwettersbach III und Damen I - TV Brühl

Ettlinger Keglerverein e.V.

Jahreshauptversammlung - Terminerinnerung

Hiermit sei nochmals an den Termin der Jahreshauptversammlung am **Montag, 19. März**, erinnert. Die Tagesordnung der

Versammlung, die um 19 Uhr in der Gaststätte Keglerheim, Huttenkreuzstr. 1 beginnt, wurde bereits in der Amtsblatt-Ausgabe 7 am 15. Februar veröffentlicht. Anträge können bis 16. März beim 1. Vorsitzenden Klaus Kübel, Schöllbronner Str. 20, 76199 Karlsruhe, schriftlich eingereicht werden.

17. Spieltag

1. Bundesliga Männer

SG GH 78/GW Sandhausen 1 - SG Ettlingen 1
5808 : 5527

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer in Sandhausen zu Gast. Von Beginn an taten sich unsere Männer auf den Plattenbahnen sehr schwer. Gerd Wolfring (945 Kegel), Stephan Petrovitsch (946 Kegel) und Dieter Ockert (933 Kegel) gerieten am Start bereits mit 77 Kegel in Rückstand. Thomas Speck/Andreas Bohse (883 Kegel), David Rein (910 Kegel) und Rainer Grüneberg (910 Kegel) mussten akzeptieren, dass die Gastgeber ihre Bahnen gut im Griff haben und ihnen keine Chance lassen würden.

14. Spieltag

2. Bundesliga Frauen

G7 Spaichingen 1 – Vollkugel Ettlingen 1
2581 : 2558

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen im württembergischen Spaichingen zu Gast. Zu Beginn sah alles noch recht gut aus. Michaela Heidl (421 Kegel) und Monika Humsch (452 Kegel) gingen am Start mit 53 Kegel in Führung. Susanne Hannich (378 Kegel) und Silke Obwald (436 Kegel) mussten im Mittelpaar ein paar Kegel abgeben, so dass der Vorsprung auf 17 Kegel schrumpfte. Madeleine Betz (446 Kegel) und Sabine Speck (425 Kegel) bekamen es am Schluss mit der besten Gästepaarung zu tun. Während sie sich auf der 1. Bahn noch gegen ihre Gegenspielerinnen wehren konnten, wurden die Gastgeberinnen auf der 2. Bahn immer stärker. Am Ende hatten diese mit jeweils zwei Neunern am Ende die Nase vorne.

Verbandsliga Frauen

SG DKC/RW Neuulßheim 1 - Vollkugel Ettlingen 2
2634 : 2519

Der Tabellenführer aus Neuulßheim überzeugte erneut mit seiner Heimstärke und ließ unseren Frauen keine Chance. Es spielten: Heidi Queißer 441 Kegel, Jasmin Harant 440 Kegel, Marika Lutz 436 Kegel, Rita Diessner 407 Kegel, Barbara Souici 405 Kegel und Jessica Hester 390 Kegel

Bezirksliga Männer

SSC Karlsruhe 1 - SG Ettlingen 2

4966 : 5326

Auf den schwer zu spielenden Bahnen zeigten unsere Männer eine überzeugende Leistung und sicherten sich verdient die Punkte. Es spielten: Patrik Grün 944 Kegel, Jörg Böckle 889 Kegel, Markus Lauinger 878 Kegel, Christian Rosche 876 Kegel, Andreas Bohse 870 Kegel und Pascal Ochs 869 Kegel

Kreisliga A Männer

SSC Karlsruhe 2 - SG Ettlingen 3

2534 : 2179

Auch unsere 3. Mannschaft musste beim SSC in Karlsruhe antreten. Es spielten: Marco Steinke 463 Kegel, Siegmund Kull 445 Kegel, Siegfried Penski 432 Kegel, Uwe Winkler 420 Kegel, Peter Kafka 419 Kegel

Kreisliga B gemischt

SG Ettlingen 4 – TV Unterlenningen 2

2678 : 2452

Mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung konnten unsere Männer gegen den TV Unterlenningen überzeugen.

Es spielten: Wilfried Lauterbach 471 Kegel, Ivan Lovakovic 460 Kegel, Dumitru Mois 459 Kegel, Franz Stadler 436 Kegel, Reinhard Schlosshauer 433 Kegel und Klaus Souici 419 Kegel

Vorschau auf das nächste Wochenende:

Sa., 09.45 Uhr Jugend U14:

Ettlinger KV 2 – Ettlinger KV 1

und auswärts:

Sa., 13:30 Uhr 1. SKC Viktoria Jöhlingen 2 – SG Ettlingen 4

Sa., 15 Uhr ESG Frankonia Karlsruhe 1 – SG Ettlingen 2

Sa., 15 Uhr

SG Königsbach 2 – SG Ettlingen 2

Sa., 16 Uhr

VKC Eppelheim 1 – SG Ettlingen 1

So., 14 Uhr

79 Altlußheim 1 – Vollkugel Ettlingen 1

So., 15 Uhr SK Ubstadt/Wolfartsweier 1 – Vollkugel Ettlingen 2

Schachklub 1926 Ettlingen

Überblick zum 6. Spieltag in der Oberliga Baden am 4. Februar

Durch einen deutlichen 5,5:2,5-Sieg gegen Baden-Baden 3 und damit dem fünften Sieg in Folge hat Bad Mergentheim nun die Tabellenführung in der Oberliga Baden übernommen. Tabellenschlusslicht SK Ladenburg, direkter Gegner des SK Ettlingen im Abstiegskampf, konnte mit seinem überraschenden Sieg gegen den SV Walldorf seine ersten Punkte im Kampf gegen den Abstieg einfahren. Kurz: Es wird spannend in der Oberliga Baden!

SK Ettlingen 1 - SV Hockenheim 2

(4:4)

Nach vier Niederlagen in Folge war es für die 1. Mannschaft des SK Ettlingen vor den direkten Duellen im Abstiegskampf (Brombach, Ladenburg) nun wieder an der Zeit, ein Ausrufezeichen zu setzen: Im Gegensatz zum 5. Spieltag trat erfreulicherweise Gegner Hockenheim 2 ohne seine Großmeister an, so dass Ettlingen 1 sogar leichter Favorit war.

Besonders viel Hoffnung auf einen Punktgewinn gab es aber zunächst nicht: So standen neben den soliden

Remis-Partien von Max Arnold und Jonas Rosner erst einmal zwei Niederlagen (Roland Wehner, Philipp Neerforth) zu Buche. Beim kritischen Zwischenstand von 1:3 stiftete nur die Partie von Stephan Tschann (einige Mehrbauern) berechnete Hoffnung, da Marcus Friedel und Thomas Grothe recht ausgeglichene Stellungen auf dem Brett hatten und Klaus Zeier in schlechterer Stellung sogar um das Remis kämpfte.

In der Zeitnotphase (Zeitkontrolle) änderte sich die Lage dramatisch: Thomas Grothe gelang es, mit einem Turmschwenk plötzlich den gegnerischen König ernsthaft zu bedrohen und stand nun klar auf Gewinn, während Marcus Friedel sich sukzessive kleine Vorteile im Endspiel erarbeiten konnte. Glücklicherweise verwerteten Stephan, Thomas und Marcus jeweils ihren Vorteil zum vollen Siegpunkt, was Ettlingen sogar mit 4:3 in Führung brachte. So war die abschließende Niederlage von Klaus Zeier verschmerzbar und der Mannschaftskampf endete friedlich mit 4:4. Dieses Resultat bedeutet für Ettlingen 1 einen wichtigen Punktgewinn im Kampf um den Klassenerhalt in der Oberliga Baden. In drei Wochen steht nun mit der Begegnung gegen den SC Brombach das erste „Endspiel“ an: Der Sieger dieses Duells dürfte sich große Luft im Abstiegskampf verschaffen ...

Fanfarenzug Ettlingen-Baden e.V.

Der Verein ist aufgelöst; Gläubiger werden aufgefordert, sich bei dem Liquidator zu melden. Der Liquidator ist Katharina Müller geb. Stock, Im Ferning 30 a, 76275 Ettlingen.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Sängerinnen und Sänger gesucht – wertvolle Zeit gemeinsam neu erleben in Gemeinschaft und mit Gesang „Wo man singt, da lass dich nieder...“, weiß schon der Volksmund – und dieser irrt bekanntlich nie! Wer Freude am Gesang und an der Geselligkeit mit anderen Menschen hat, ist bei den Chören der Liedertafel Ettlingen jederzeit herzlich willkommen und ganz bestimmt gut aufgehoben. Insbesondere der Stammchor und der Konzertchor des Gesangsvereins freuen sich immer über neue Mitsängerinnen und Mitsänger. Dabei steht vor allem der Spaß an der Musik und am wohl schönsten Instrument im Vordergrund – der menschlichen Stimme. Der Stammchor der Liedertafel ist ein gemischter Chor, der vorwiegend deutschsprachige klassisch-romantische Chorliteratur sowie Volkslieder, Geselligkeitslieder und Folklore pflegt. Auftritte bei Freundschaftssingen, Gottesdiensten und anderen Anlässen sowie gesellige

Veranstaltungen prägen diesen traditionsreichen Chor. Im Jahr 2005 gegründeten Konzertchor der Liedertafel werden hauptsächlich anspruchsvolle Werke des klassisch-romantischen Repertoires (Oratorien, Messen, Kantaten, Symphonien) einstudiert und einmal jährlich im Rahmen eines großen Konzertes zusammen mit den Musikern der Oekumenischen Philharmonie sowie befreundeten Partnerchören zur Aufführung gebracht. Darüber hinaus stehen auch neuer Werke oder A-capella-Stücke auf dem Programm. Insbesondere durch die Freundschaft mit Chören aus Ettlingens Partnerstädten Löbau in Sachsen und Eprenay in der französischen Champagne gibt es auch Gelegenheit zu überregionalem Austausch und Konzertreisen. Der Stammchor und der Konzertchor werden von Frank-Christian Aranowski geleitet. Bei Interesse an einer Schnupperstunde freuen wir uns über eine kurze Nachricht an Info@liedertafel Ettlingen.de, oder Sie schauen einfach direkt in den Chorproben vorbei: Der Stammchor probt immer dienstags, zwischen 18:15 und 19:45 Uhr. Die Proben des Konzertchores finden ebenfalls dienstags statt zwischen 20 und 21:30 Uhr. Gesungen wird im Kasino am Dickhäuterplatz 22 in Ettlingen. Darüber hinaus bietet der offene Liedertreff für jedermann und jedes Alter immer montags ab 19:30 Uhr die Gelegenheit, in geselliger Atmosphäre und bei netter Gesellschaft ohne Leistungsdruck, jedoch unter professioneller Anleitung und Klavierbegleitung ins Gespräch mit Gleichgesinnten und vielleicht sogar auf den Geschmack am Singen zu kommen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Gesungen wird, was allen gefällt und was Lust und Laune macht. Auch der offene Liedertreff findet im Kasino am Dickhäuterplatz statt. Parkplätze sind vorhanden. Das Kasino ist mit den Buslinien 107 und 112 gut zu erreichen (Haltestelle „Huttenkreuzstraße“).

Gesangsverein Freundschaft Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 10. März, um 18 Uhr findet im Proberaum in der Stadthalle die Hauptversammlung statt. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden mit Totenehrung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht der Sängervorständin
6. Anträge
7. Verschiedenes

Wir bitten alle Mitglieder, an dieser Versammlung teilzunehmen. Anträge sind bis 1. März 2018 beim 1. Vorsitzenden Roland Ungerer, Tel. 77937, einzureichen.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Neue DAV-Ausweise:

Innerhalb der letzten Woche sollten die neuen 2018er-Mitgliedsausweise der Sektion Ettlingen bei unseren Mitgliedern mit der Post angekommen sein. WENN NICHT: Wer bis jetzt keinen Ausweis erhalten hat, wendet sich bitte an unsere Geschäftsstelle, am besten per Mail unter info@dav-ettlingen.de. Alternativ dienstags zwischen 17 und 19 Uhr anrufen: 07243/ 78199. Oder einfach zu dieser Zeit direkt vorbeikommen in der Kronenstraße 7 in Ettlingen.

An diesem Wochenende stehen zwei unterschiedliche Aktivitäten an, beide aber für jedermann und jederfrau:

So 25.02.:

Auerbach-Grenzweg-Waldbronn

Jedermann-Gemeinschaftstour: Von Ettlingen geht es zunächst mit der Bahn nach Langensteinbach. Von dort wandern wir Richtung Auerbach. Abwärts erreichen wir den Auerbach, um nach dessen Überquerung Richtung Dietenhausen zu wandern. Hier erreichen wir die Grenze zum Enzkreis. Über Wiesen und Felder gehen wir um Auerbach herum. Über die Klinik von Langensteinbach erreichen wir die Barbarakapelle. Durch den Wald gehen wir zur Haltestelle Reichenbach-Kurpark. Von dort zurück mit der Bahn nach Ettlingen. Organisation: Josef Demel, Tel. (0 72 43) 6 38 49. Anforderung: Kondition für eine Strecke von 18 km, leicht bergige Wegstrecke mit schönen Ausblicken. Tour ohne Einkehr (mit eigener Rucksackverpflegung). Treffpunkt: um 9.30 Uhr am Parkplatz beim Algbaud Ettlingen. Anmeldung nicht erforderlich. Nicht-Sektions-Mitglieder / Gäste sind herzlich willkommen.

Sa 24.02.: Dem Ehrenamt Ehre machen

Die Schönbrunner Hütte im Nordschwarzwald ist beliebt: Der Buchungskalender auf www.schoenbrunner-huette.de zeigt das. Um unsere Selbstversorgerhütte für Vermietungen fit zu halten, benötigen wir helfende Hände. Gemeinsam packen wir die Arbeiten an, die in und um die Hütte anfallen, wie zum Beispiel Holz machen, Gartenarbeiten, Bettwäsche wechseln, Handwerkerarbeiten oder auch mal eine Grundreinigung. Anschließend wird immer gemeinsam gegrillt, der Spaß kommt erfahrungsgemäß und garantiert nicht zu kurz. Dafür gilt: WE WANT YOU! Unser Hüttenreferent Jörg Keßler freut sich über alte und neue Gesichter. Bitte bei ihm melden: joerg.kessler@dav-ettlingen.de für den Sa. 24.2., bzw. allgemein auch für mögliche weitere Termine. Bonus für alle Helfer: Jörg ist in der Regel schon ab Freitagabend auf der Hütte und dann kann ein gemütlicher Hüttenabend und Gratis-Übernachtung die Arbeit einleiten!

Vormerken: Nächster Vortragsabend am 6. März: Trekking im Banne des Mount Everest

Immer am ersten Dienstag im Monat berichtet ein Sektionsmitglied (oder eine Gruppe) über eine Reise. Diese „Reise-Themen-Abende“ sind eine tolle Gelegenheit für Fernweh-Geplagte, Abenteuerer und/oder Couch-Alpinisten, die gedanklich in die Ferne und in die Berge schweifen möchten. Am Dienstag 6. März geht es ganz hoch hinaus: „Trekking im Banne des Mount Everest“. Martin Orth berichtet von einem 17-tägigen Trekking-Abenteuer durch die Hochtäler des Sheralandes im Khumbu-Gebiet, von „immerhin“ 5000ern mit Ausblicken auf das Dach der Welt und von Bergklöstern und alten Königstädten. Ein sehens- und hörenswerter kleiner Einblick in eine großartige Landschaft: Am Dienstag 6. März um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstraße 33.

Kast-Hauses, traditionell nach Kaffee und Berliner, mit lauter Guggenmusik. Es ist für die Bewohner immer wieder ein Highlight und sie singen und schunkeln, teilweise auch mit ihren Angehörigen, lustig und munter mit. Sehr erfreulich auch immer, wie die „großen und ganz kleinen Wasenknodler“ auf die Senioren eingehen und ihnen gerne Spaß bereiten.



Caritasverband

Schmutziger Donnerstag im Seniorenzentrum am Horbachpark

Am schmutzigen Donnerstag, 8. Februar, begann auch im Seniorenzentrum am Horbachpark die Fasnacht. Alle Bewohner waren an diesem Tag zum närrischen Treiben herzlich eingeladen. Schunkellieder, Fastnachtskräpfen und jede Menge Spaß standen an diesem Nachmittag auf dem Programm. Gleich zu Beginn zogen Mitarbeiter und Bewohner in einer fröhlichen Polonaise durch den Saal. Zum Luftholen blieb kaum Zeit, wurden doch alle von den Mitarbeiterinnen der Betreuung überrascht, die als „Cowgirls“ mit ihrem Auftritt für ausgelassene Stimmung sorgten. Höhepunkt aber war der Besuch der Letschebacher Minis und den beiden Tanzmariechen der Karnevalsgesellschaft 1904 Durlach e.V. Durch die wunderschönen Kostüme der Kinder und die gelungenen Tanzeinlagen durften unsere begeisterten Bewohner auch an der fünften Jahreszeit teilhaben. Alle, die diesen Nachmittag miterlebt haben, bedanken sich ganz herzlich bei sämtlichen Mitwirkenden und vor allem bei den Kindern und ihrer Trainerin. „Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!“

Kolpingsfamilie Ettlingen

Spielenachmittag für Groß und Klein

Am **Sonntag, 4. März, um 14:30 Uhr** lädt die Kolpingsfamilie Ettlingen Jung und Alt zu einem Spielenachmittag in den **Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23** ein. Infos und Anmeldung bei Rainer Ruml, Tel. 07246/705645.

AWO Albtal

Am Faschingsdienstag

erfreuten die Ettlinger „Wasenknodler“ mal wieder die Bewohner des Franz-

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Nächster Termin: **15. März, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen den Roman „Turgenjews Schatten“ von William Trevor.

Zuletzt hatten wir gelesen und besprochen den (Kriminal-) Roman „Trümmerkind“ von Mechthild Borrmann. Die Bezeichnung als „Kriminalroman“ auf dem Umschlag ist allerdings ein Verkaufsgag des Verlags, denn die Autorin war bisher als Kriminalautorin bekannt geworden; im Inlet heißt es dann schlicht (und zutreffend) „Roman“. Ein formales Ärgernis das! Der Roman handelt auf drei Ebenen: Die Familie Dietz schlägt sich im grausamen Winter 1946/47 in Hamburg irgendwie durch; sie finden einen ca. 3-jährigen Jungen, das „Trümmerkind“, und nehmen es bei sich auf. Die Familie Anquist wird in den letzten Kriegstagen von den Russen von ihrem Gut in der Uckermark vertrieben. Anna, eine Lehrerin in Köln, will die Herkunft ihrer Familie ergründen, nachdem ihre Mutter sich dabei vollständig verweigert. Warum? Die drei Erzählstränge werden im Buch in kurzen Kapiteln sehr übersichtlich voneinander getrieben und schließlich überaus trickreich (naja!) vereinigt.

Die Meinung der Gruppe war geteilt. Zum einen waren - bei diesem Thema (Kriegs- und Nachkriegszeit) eminent wichtig - die persönlichen Betroffenheiten, je nach Alter, naturgemäß sehr unterschiedlich ausgeprägt. Literarisch wurden der kantige Stil und die holzschnittartige Darstellung der Figuren kritisiert. Thematisch aber ein durchaus anrührendes Buch, das die Nöte, insbesondere während der Nachkriegszeit, uns eindrücklich nahebringt. Alles in Allem ein lesenswertes Buch mit doch nicht unerheblichen formalen Schwächen.

kleine bühne ettlingen e.V.

Premiere „Dänische Delikatessen“ am Sa., 24. Feb., bereits ausverkauft!

Am kommenden Samstag startet die verrückte Komödie „Dänische Delikatessen“ mit ihrer Premiere - die bereits seit geraumer Zeit ausverkauft ist - als letzte Eigeninszenierung des Ettlinger Theaterensembles in dieser laufenden Spielzeit. Insgesamt 10 weitere Vorstellungen des Stücks unter der Regie von Daniel Frenz wird es den ganzen März über bis in den April hinein in der kleinen Bühne zu sehen geben. 11 Schauspieler schlüpfen teilweise in unterschiedliche Rollen und verkörpern die verschiedensten Charaktere. Da soll noch mal einer sagen, die Engländer sind Meister des schwarzen Humors. Die Dänen, dieses sympathische Volk hoch im Norden, können es mindestens genauso gut: Dunkelschwarz ist der Witz des Theaterstücks „Dänische Delikatessen“, das 2011 nach dem gleichnamigen Film des großen dänischen Filmemachers Anders Thomas Jensen entstanden ist, der 2003 in die Kinos kam. Jetzt ist es auf der Theaterbühne in Ettlingen zu sehen. Es geht in diesem moralisch so gar nicht korrekten Theaterstück um zwei lebenswerte Verlierertypen, die mit der Eröffnung einer eigenen Metzgerei ihr Glück machen wollen. Die beiden Metzger und Kumpel Bjarne und Svend sind schon zwei ziemlich gegensätzliche Typen. Svend hat neben Ehrgeiz auch einen Minderwertigkeitskomplex, Bjarne hingegen geht so ziemlich alles am Arsch vorbei, abgesehen von seiner neuen Freundin Astrid. Bei diesen Voraussetzungen ist es gar nicht so einfach für die zwei, ihrem fiesigen Boss Holger zu entkommen und ihren eigenen Fleischladen zu eröffnen. Allerdings läuft der überhaupt nicht, bis Svend durch einen bizarren Zufall ein neues Gericht zusammenbraut, das es in sich hat.

Plötzlich brummt das Geschäft, aber viel zu schnell geht die mysteriöse Geheimzutat ihrer kulinarischen Entdeckung aus. Wenn Bjarne und Svend im Fleischgeschäft bleiben wollen, müssen sie von nun an alle moralischen Skrupel über Bord werfen...

Für diejenigen, die nun Appetit auf dänische Delikatessen bekommen haben, sind Karten für die kommenden Vorstellungen bei den Vorverkaufsstellen Buchhandlung Abraxas, Tel. 31511 und der Stadtinformation, Tel. 101380 erhältlich. Weitere Infos über die kleine Bühne ettlingen erhalten Sie unter www.kleinebuehneettlingen.de und www.facebook.com/kleinebuehneettlingen

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Rückblick Faschingsumzüge Teil 2

Am Rosenmontag waren wir wie jedes Jahr zahlreich vertreten. Traditionell wur-

de der Umzug von uns gemeinsam mit Oberbürgermeister Johannes Arnold und Neu-Bürgermeister Moritz Heidecker angeführt. Durch die mit vielen Besuchern gesäumten Straßen führte der Umzug bis zum Ettlinger Schloss. Der Abschluss fand dann auf dem Marktplatz statt ehe der Rosenmontag in diversen Lokalitäten sein Ende fand. Am Faschingsdienstag nahmen wir am Faschingsumzug in Waldbronn teil. In der Tageszeitung wurde hier von der größten teilnehmenden Gruppe, den Wasenaffen, geschrieben. Unter der Wasenknoddler, Gardetänzerinnen, Trainer, Betreuer und zahlreichen weiteren Vereinsmitgliedern waren wir tatsächlich der größte teilnehmende Verein. Danke an alle, die uns in der Straßenfastnacht begleitet haben.

Nach dem Waldbronner Umzug machten wir uns dann wie jedes Jahr noch auf zum Franz-Kast-Haus der AWO. Dort besuchten wir die Faschingsveranstaltung des Altenheims. Unsere Wasenknoddler spielten hier einige Lieder, ehe wir uns zur Fastnachtsverbrennung zum Wasendenkmal im Wasenpark aufmachten. Nachdem wir hier zurückliegend immer tropfnass wurden, hatten wir dieses Jahr mit dem Wetter Glück. Präsident Bernd Rehberger verabschiedete die Fastnacht mit einem Rückblick auf die vergangene Fastnachtskampagne. Danach wurde die Fastnacht standesgemäß verbrannt.

Rückblick Heringssessen

Am Aschermittwoch veranstalteten wir unser alljährliches Heringssessen. Hier finden sich geladene Gäste, Gönner und Mitglieder des Vereins im Vereinsraum ein. Wir freuen uns, dass unser neuer Bürgermeister Moritz Heidecker unserer Einladung gefolgt ist. Im weiteren Verlauf durfte Herr Heidecker dann auch den Fassbieranstich durchführen. Gekonnt mit einem Schlag war das Werk vollbracht! Danke an den Fassbierspender Getränke Kiefer. Mit dem Fassanstich wurde dann auch unser Heringssbuffet eröffnet. Hier hat unser Küchenteam wie jedes Jahr auch diesmal eine Glanzleistung vollbracht. Hering satt für alle Gäste waren garantiert. Im Rahmen der Veranstaltung hat der Pfennigbasar Ettlingen, vertreten durch Christa Stauch und Lorenzo Saladino, für unsere Jugendarbeit eine Spende in Höhe von 333,33 Euro überreicht. Klasse, vielen Dank.

Buurefastnachtsumzug

Am letzten Sonntag nahmen wir mit den Wasenaffen and Friend's noch am Buurefastnachtsumzug in Weil am Rhein teil. Nachdem mit einiger Verspätung der Bus am vereinbarten Treffpunkt war, konnten wir uns auf den Weg zur Schweizer Grenze machen. Mit auf die Fahrt machte sich auch Lorenzo Saladino. Er ließ es sich nicht nehmen und schlüpfte auf dem Umzug in ein

Affenhäs. Das war eine Klasse Sache. Alle zusammen hatten wir auf dieser Fahrt sehr viel Spaß. Nun ist auch der allerletzte Umzug für diese Kampagne vorüber. Jetzt gilt es durchzuschmaufen. Der nächste 11.11. kommt bestimmt...

Garden der TSG Ettlingen

An den beiden kommenden Wochenenden nehmen unsere Jugend- und Juniorengarden der TSG Ettlingen an den Süddeutschen Meisterschaften teil. Wir drücken allen ganz fest die Daumen. Unsere Ü15-Garde hat leider am vergangenen Sonntag die Qualifikation um einen einzigen Punkt verpasst. Schade, aber ihr habt dennoch eine tolle Turniersaison abgeliefert. Auf diese Leistung kann aufgebaut werden, dann klappt es im kommenden Jahr ganz bestimmt!

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Mein Beruf? – „Ich bin Tagesmutter!“



Sie interessieren sich für den Beruf Tagesmutter / Tagesvater, sind sich aber nicht sicher, ob das etwas für Sie wäre? Am **Dienstag, 13. März, 19 Uhr** sind Sie herzlich eingeladen, sich ein Bild über diese interessante Tätigkeit zu machen. Vier Tagesmütter berichten aus ihrem beruflichen Alltag und stehen „Rede und Antwort“ zu allen Fragen rings um die Kindertagespflege.

Der Informationsabend findet in den Räumlichkeiten des TagesElternVereins in Ettlingen statt und wird von der Fachberaterin Barbara Ott fachlich begleitet und moderiert.

Wir freuen uns auf Sie.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächsten Qualifizierungslehrgänge beginnen am 9.04. sowie am 8.10. und finden an vier Vormittagen pro Woche statt.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, Ettlingen,

07243 / 945450

www.tev-ettlingen.de

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Regenbogen I

Narri, Narro!

Leider ist sie schon wieder vorbei, wo sie doch gerade erst begonnen hat, die fünfte Jahreszeit Fasching. Natürlich gab es auch bei uns viel närrisches Trei-

ben. Die Kinder kamen verkleidet und so konnten wir die tollsten Kostüme in bewundern. Los ging es am schmutzigen Donnerstag, mit viel Lärm und Spaß im Turnraum. Highlight dieses Tages war der jährliche Besuch der Häs-Träger der verschiedenen Narrenzünfte der Narrenvereinigung Ettlingen.

Sie kamen mit viel HELAU und jeder erzählte etwas über die Geschichte und die Entstehung seiner Maske. Dies war für alle sehr interessant. Danach durften alle Kinder die Masken einmal anfassen und die ganz mutigen haben sogar welche anprobiert. Für die Kinder war nun klar, hinter jeder Maske verbirgt sich nur ein Mensch wie „du und ich“, vor denen muss man keine Angst haben.

Vielen herzlichen Dank, dass Ihr Euch immer wieder die Zeit für uns nehmt.

Am Freitag ging es dann mit wilder Faschingsparty im Turnraum weiter, an diesem Abend sind bestimmt alle müde ins Bett geplumpst. Montag folgt der Rosenmontagsumzug in Ettlingen, wo die älteren Kinder mit ihren Erzieherinnen teilgenommen haben. Sie waren als „Kinder des Regenbogens“ unterwegs und hatten sichtlich viel Spaß. Dienstag durften alle noch einmal verkleidet kommen, so haben wir die närrische Zeit voll ausgelebt.

Das Wetter

Unser diesjähriges Jahresmotto ist „das Wetter“. Die ist ein sehr vielseitiges Thema, zu dem es viel zu lernen gibt.

Wir werden uns also in diesem Jahr intensiv mit den Wetterphänomenen beschäftigen und Fragen beantworten wie: Warum regnet es, wie entsteht der Regen, woher kommt der Wind, wie kann man das Wetter voraussagen...

Wir sind alle gespannt, was hier auf uns zukommt und freuen uns auf die neuen Experimente, Ausflüge und was hier sonst so auf uns zukommt.

Markgräfin-Augusta-Verein

Kindergarten St. Elisabeth Mühlenstraße

Fasching im Kinderhaus



„Helau, Narri und Narro!“ Im Kinderhaus ging's in den letzten Tagen närrisch zu! Am schmutzigen Donnerstag, unserem

„Schlafmützentag“, ging's los mit dem närrischen Treiben. Die Kinder, Erzieherinnen und Erzieher kamen so ins Kinderhaus, wie sie morgens aus dem Bett gehüpft sind - im Schlafanzug. Am Vormittag haben wir uns alle im Hof versammelt, um einen Krachmacherumzug entlang der Alb zu veranstalten. Hierfür haben die Kinder eigene Krachmacherinstrumente gebastelt, die ihren Zweck mehr als erfüllt haben. Nachmittags konnten sich die Kinder von den Erzieherinnen schminken lassen. Am Freitag trafen sich Drachen, Ritter, Prinzessinnen, Feen, Piraten, Zwerge, Superhelden, Indianer und Tiere aller Art in der Turnhalle zur Kinderprunksitzung. Jede Gruppe war fleißig und hat in den letzten Wochen etwas einstudiert. Wir bekamen Mitmachlieder, Tänze, Quatschmacherreime und einen Musikumzug präsentiert. Alle Auftritte ernteten tosenden Applaus und wir hatten einen riesen Spaß! Im Anschluss an die Prunksitzung startete dann eine wilde Faschingsparty mit närrischer Musik, Bonbons, Konfetti und einer Polonaise. Nach einer kurzen Verschnaufpause am Rosenmontag, hatten die Kinder am Faschingsdienstag nochmals die Möglichkeit, sich zu verkleiden. Nun haben wir die wilde Faschingszeit verabschiedet und freuen uns schon darauf, wenn es im nächsten Jahr wieder heißt: „Helau, Narri und Narro!“

Kita Sternenzelt

Polizeibesuch



Aufgeregt rief unser Hausmeister im Kindergarten an: ein Polizeiauto steht auf dem Kirchplatz!

Doch wir wussten Bescheid und freuten uns schon auf den Besuch der Polizei. Es handelte sich um eine Kindergarten-Mama, die bei der Polizei in Karlsruhe tätig ist. Ihr Sohn und die Kinder der Mondgruppe empfangen sie aufgeregt und hatten viele Fragen. Kein Wunder: im Gruppenraum stand eine Polizistin in kompletter Schutzausrüstung!

Alle Details, wie z.B. Schlagstock, Pfefferspray, Taschenlampe, Handschließen, Patronen und die dazugehörige Waffe wurden erklärt. Ganz wichtig waren die Polizeimütze, die Schutzweste und die Kelle.

Danach konnte zum krönenden Abschluss jedes Kind im Polizeiauto sitzen,

das Blaulicht beobachten und die Sirene hören. Es war ein aufregender und lehrreicher Besuch.

Vielen Dank an die engagierte Mama!

Montessori-Verein

Einladung zur

Jahreshauptversammlung

Der Montessori-Verein Ettlingen e.V. lädt alle Mitglieder und Interessierten zur Jahreshauptversammlung **am 21. März um 20 Uhr im Pot au Feu** ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassenwarts
3. Entlastung des Vorstandes
4. Entlastung des Kassenwarts
5. Diskussion über die Zukunft des Vereins: Wir hoffen auf rege Beteiligung, da aufgrund rückläufiger Mitgliederzahlen und weniger werdender Bereitschaft sich zu engagieren, der Verein in der jetzigen Form nicht auf Dauer weitergeführt werden kann.
6. Sonstiges

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

b.schuette@montessori-ettlingen.info

Bund für Umwelt- und Naturschutz

Winterzeit Baumschnittzeit - Samstag, 24. Februar, um 10 Uhr, Obstbaumschnitt im BUND-Gemeinschaftsgarten. Davor gemeinsames Filmschauen „Kommen Rührgeräte in den Himmel?“ am 22. Februar, um 19:30 Uhr.



Nachdem uns im September der Wettergott nicht ganz so hold war, versuchen wir ihn beim nächsten Obstbaumschnitt am Samstag, 24. Februar, gewogener zu stimmen. Damit auch in diesem Jahr die Obstbäume wieder so schön blühen und damit der Garten auch weiterhin sonnen-durchströmt bleibt, treffen wir uns am Samstag zum Obstbaum- und Gehölz-schnitt im BUND-Gemeinschaftsgarten.

Treffpunkt ist an der Bushaltestelle Horbachpark in der Middelkerkerstraße. Von dort aus laufen oder radeln wir gemeinsam zum Garten. Wer weiß, wo der Garten liegt, kann auch um 10:15 Uhr direkt dorthin kommen. Willkommen ist jede helfende Hand, ob von Mitgliedern, Förderer und Freunden des BUND Ettlingen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Wer Schnittwerkzeug (Astschere, Baum-

säge, etc.) oder Handschuhe hat, bitte mitbringen. Eine gute Gelegenheit, den Gemeinschaftsgarten kennenzulernen und zu schauen, ob man dort mitaktiv werden möchte. Bei starkem oder ausgiebigem Regen findet der Termin nicht statt. Von ein paar Tropfen lassen wir uns jedoch nicht abschrecken.

Ganz vom Wetter unabhängig treffen wir uns am Donnerstag, 22. Februar, um 19:30 Uhr zum gemeinsamen Filmschauen im Kino Kulisse. Nach gemütlichem Plaudern zum Einstieg schauen wir uns um 20 Uhr dann gemeinsam den Film „Kommen Rührgeräte in den Himmel?“ an. Der Eintritt ist frei. Platzkarten holt sich jeder individuell an der Kinokasse. Eine gute Gelegenheit für Leute, die beim BUND Ettlingen herein schnuppern oder aktiv werden wollen, vorbeizuschauen. Infos zu den aktuellen Terminen des BUND auch immer unter <http://www.bund-mittlerer-oberrhein.de/ettlingen> oder per Mailanfrage an bundettlingen@email.de.

Naturheilverein Albgau e.V. Karlsbad-Waldbronn-Ettlingen

Vortrag Mittwoch, 28. Feb.,

„Sehen ohne Augen“ um 19:30 Uhr

Veranstaltungsort: Kurfürstenbad Langensteinbach. In diesem Vortrag zeigt Evelyn Ohly mit einer Livedemonstration, dass Kinder und Erwachsene in der Lage sind, ohne Augen 1:1 so sehen zu können wie mit geöffneten Augen. Sie nimmt Sie mit auf eine spannende Reise durch die aktuellen Erkenntnisse der Gehirnforschung und der Quantenphysik, die sie leicht verständlich und humorvoll erklärt.

Die Vorteile dieses Verfahrens für Sie und Ihr Kind sind vielfältig: Sie erhalten durch das „Sehen ohne Augen“ eine Art natürliche Prothese für Ihre Augen. Zusätzlich ist diese Methode *ein Lernförderungsprogramm, *eine Persönlichkeitsentwicklung, sowie eine Bewusstseinsweiterung, die Spaß macht und individuelle Fähigkeiten und Talente fördert und stärkt. Auch sehbehinderte und blinde Menschen profitieren enorm vom Erlernen dieser Technik, unabhängig dem Zustand ihrer Augen. Das „Sehen ohne Augen“ ist ein absoluter Beweis dafür, welche wunderbaren und außergewöhnlichen Fähigkeiten in jedem Menschen angelegt sind. Infos unter www.sehen-ohne-augen.de

Veranstaltungsort: Kurfürstenbad Langensteinbach, Karlsbad, Kurfürstenbadstr. 1, **Eintritt frei – Spenden für den gemeinnützigen Naturheilverein werden nicht abgelehnt.**

Veranstalter: Naturheilverein Albgau e.V. Karlsbad-Waldbronn-Ettlingen, 76307 Karlsbad, Haydnstr.10, Tel. 07202/7883. Vorstand: Cornelia/Hans Joachim Bornhauer. Mail: nhvalbgau@kabelbw.de. www.nhvalbgau.jimdo.com

Tierheim Ettlingen

Wer hat ein Herz für Benji?

Benji ist seit dem 31.01.18 bei uns im Tierheim, er ist unser Neuzugang! Er ist zwei Jahre alt, braun-schwarz gestromt und ein Schäferhund-Mischling. Sein Verhalten ändert sich täglich. Als er bei uns ankam, war er sehr ängstlich und unsicher Menschen gegenüber... man konnte aber schon seine neugierige, süße und verspielte Natur sehen. Schon eine Woche später ist er ganz lieb, spielt gerne mit uns und anderen Hunden und möchte ungern alleine bleiben. Sein Temperament ist explosiv und energiegeladent! Bei Fremden ist er noch sehr vorsichtig und braucht Zeit zum Kennenlernen, taut aber relativ schnell auf.

Wenn Sie ihm ein neues Zuhause schenken wollen, besuchen Sie unsere Homepage (tierschutzverein-ettlingen.de) oder schauen Sie einfach während unserer Besuchszeiten vorbei, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr.

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe IBAN: DE11660501010001058726.

Freundeskreis

Katze und Mensch e.V.

Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit:

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am **Montag, 26. Februar**, ab 19 Uhr im Palladio in der Fußgängerzone statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 7401932.

Deutscher Amateur Radio Club A24

Liebe Funkfreunde und Technikbegeisterte,

zu unseren nächsten Club-Abend treffen wir uns am Freitag, 23. Februar, ab 20 Uhr in der Waldgaststätte des TSV Spessart, Allmendstr. 60. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Es naht das Frühjahr! Die eher schlechten winterlichen Funkbedingungen sind zwar noch da aber nicht mehr lange. Im Sommer ist es deutlich einfacher in alle Herren Länder Funkkontakte herzustellen. Lediglich tiefe Frequenzen „gehen“ im Winter besser. Den Rekord hält übrigens das Jahr 1958. Damals waren die Funkbedingungen so gut wie nie zuvor (zumindest nicht, seit es Funkgeräte gibt) und jemals danach. Die durchschnittliche Zahl der Sonnenflecken betrug 201. Die Zahl dieser manchmal mit bloßem Auge sichtbarer Sonnenflecken ist ein Maß für die funktechnischen Aus-

breitungsbedingungen. Sie unterliegen einem 11-jährigen Rhythmus. Heute befinden wir uns in einem Sonnenfleckenminimum.

Hoffen wir also dass der kommende Sommer wenigstens meteorologisch ansprechend wird...

Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

2011:

100. Geburtstag von Ronald Reagan

In der Bundesrepublik Deutschland gilt das ungeschriebene Gesetz, wonach außer dem jeweils amtierenden Bundespräsidenten keine Personen individuell auf Briefmarken zu Lebzeiten geehrt werden dürfen. Dieser Grundsatz wurde, soweit ersichtlich, erst dreimal durchbrochen, nämlich 1977 für Jean Monnet als ersten Ehrenbürger Europas, 2007 für Papst Benedikt XVI. und 2012 für Helmut Kohl. In den USA gilt diese Regel noch strenger: US-Präsidenten gelangen erst posthum zu philatelistischen „Markenehren“. Nicht anders als z.B. John F. Kennedy erging es auch dem 40. US-Präsidenten Ronald Wilson Reagan (6.2.1911 – 5.6.2004), der erstmals 2005, somit ein Jahr nach seinem Tod durch die US-Post geehrt wurde. Dabei hätte Reagan, nach dem mittlerweile der nationale Flughafen von Washington D.C. und ein Flugzeugträger benannt sind, in seiner Jugend es wohl für unmöglich gehalten, einmal US-Präsident zu werden und damit als Nachfahre irischer Einwanderer ein Paradebeispiel des „American Dream“ zu sein. Er wuchs in einfachen Verhältnissen in Illinois auf, war als Bademeister, dann als Sportreporter tätig, bis er 1937 in die Filmbranche wechselte und in ca. 80 Film- und Fernsehproduktionen, auch in der Werbung Karriere machte. Erste politische Erfahrungen sammelte er als Vorsitzender der Schauspielergewerkschaft. 1962 wurde er Parteimitglied der Republikaner und war von 1966 bis 1974 Gouverneur von Kalifornien, bis er schließlich das Präsidentenamt von 1981 bis 1989 ausübte, wobei er am 30.3.1981 fast einem Attentat erlegen wäre. Neben großen wirtschaftlichen Erfolgen („Reaganomics“) legte er den Schwerpunkt auf die Außenpolitik und ein beispielloses Wettrüsten gegen die Sowjetunion („Reich des Bösen“), das er gewann und damit entscheidend zum Zerfall des kommunistischen Ostblocks beitrug. Ohne ihn wäre es auch kaum zum Fall der Berliner Mauer 1989 gekommen, den er bei seinem Besuch 1987 vorausahnte: „Mr. Gorbachev, open this gate! Mr. Gorbachev, tear down this wall!“ Die US-Postverwaltung ehrte Reagan erstmals 2005 anlässlich der Eröffnung der „Ronald Reagan Presidential Library“ im kalifornischen Simi Valley, nördlich von Los Angeles gelegen und

unbedingt für einen Besuch zu empfehlen. Zum 100. Geburtstag erschien eine weitere Marke, die wir nachstehend auf Ersttagsbrief zeigen:



Allerdings ist das Markenportrait recht grob und unschön gedruckt, so dass man die seinerzeitigen Auswahlkriterien hinterfragen muss. Und weil diese Marke aus Sicht des Verfassers recht hässlich ist, wurde die 2005 erschiene Marke mit staatsmännischem Portrait in der Mitte des Umschlags für diesen Beitrag einkopiert, wie oben zu sehen. Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4. Kontaktadressen: www.bsv-ettlingen.de Ralf Vater 07243/13420, Rolf Schulz, 07243/939514.

Frühstückstreffen für Frauen

Herzliche Einladung zum nächsten Frühstücks-Treffen für Frauen am Samstag, 10. März, 8:45 – 11:30 Uhr / Einlass ab 8:15 h im Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde, Dieselstr. 52 (Eingang Ottostraße)

Thema: „Wieviel Anerkennung braucht der Mensch?“ mit Christiane Rösel

„Ich bin in Ordnung, und andere mögen mich!“ Mit dieser Einstellung ist man auf der Sonnenseite des Lebens. Menschen, die sich selbst Achtung und Wertschätzung entgegenbringen, sind zufrieden, trauen sich etwas zu und werden auch mit Niederlagen gut fertig. Doch vielen gelingt dieser positive Blick auf sich selbst nicht. Woher jedoch kommen die Selbstzweifel und der Drang, häufig gerade von uns Frauen, es allen recht machen zu wollen? Was macht dagegen unser Selbst stark? Wie sehen konkrete Schritte auf dem Weg der Veränderung aus, hin zu Anerkennung und Selbstachtung?

Eintritt: 9,00 € / Kinderbetreuung bis 8 Jahre ist möglich - bitte Kinder auch anmelden! Bitte melden Sie sich bis Dienstag, 6. März, an, unter 07202 7690 Fr. Häberle oder eMail Fr. Kuberski: fff-ettlingen@gmx.de

Sollten Sie trotz Anmeldung verhindert sein, so teilen Sie uns dies bitte so früh wie möglich mit.

Das Frühstückstreffen ist ein überkonfessionelles Treffen über Lebens- und

Glaubensfragen für Frauen. Der Trägerkreis des Frühstücks-Treffen besteht aus Frauen verschiedener christlicher Kirchen und Gemeinden in Ettlingen und Umgebung. Das Treffen ist unverbindlich und in keiner Weise verpflichtend. Wir werben keine Mitglieder.

Katholische Arbeitnehmerbewegung Ettlingen

Rück- und Ausblick

Zu unserer Adventsfeier im Dezember konnte unser Vorsitzender viele Mitglieder begrüßen. Nach einer Besinnung, die in diesem Jahr unter dem Thema „Besinnung bis zur Besinnungslosigkeit“ stand, hatten wir einen gemütlichen Abend mit Glühwein und Leckereien. Im Januar berichtete Militärdekan Siegfried Weber von seinem letzten Auslandseinsatz in Mali. Ein interessanter Abend, der sehr zum Nachdenken anregte. Am 21. März wird Diakon Peter Höfner über den katholischen Diakon berichten. Am 25. April wird uns Angela Weber Märchen für Erwachsene erzählen. Zu unserer Bezirks-Maiandacht, die am 11. Mai um 18.30 Uhr in der Kapelle der Liebfrauenkirche stattfindet, laden wir jetzt schon alle Interessierten herzlich ein.

Unsere Veranstaltungen sind immer öffentlich. Jeder Gast ist uns willkommen! Kommen Sie zu unserem Frühschoppen. Dieser findet 14-täglich nach dem 9 Uhr Gottesdienst im Pfarrsaal Nebenraum statt.

Nette Menschen und anregende Gespräche erwarten Sie. Haben Sie noch Fragen? Werner Knebel, Tel. 17840, beantwortet diese gerne. Rufen Sie an!

Jehovas Zeugen

**Sonntag, 25. Februar
10 Uhr:**

Verändert die Wahrheit dein Leben?

Viele Menschen haben den Wunsch, ihr Leben positiv zu gestalten. Sie möchten sich von Ängsten befreien, sich von Drogensucht und Alkoholismus loslösen oder einen Lebenssinn finden, der sie glücklich macht. Das Wort Gottes, die biblische Wahrheit, ist in der Lage, Menschen auf diesem Weg behilflich zu sein. Natürlich ist sie kein Wundermittel, das man einfach nur einnehmen muss, sondern erfordert, dass man an seiner Persönlichkeit arbeitet. Wer sein Leben zum Positiven verändern möchte, wird hier mit hilfreichen Grundsätzen des Wortes Gottes vertraut gemacht.

18 Uhr:

Ein gottergebenes Leben führen

Das Bibelbuch der Psalmen enthält viele gesungene Gebete. Eines davon finden wir in Psalm Kapitel 26, von König David verfasst. David war ein gottergebener Mann. Darin können wir von ihm viel ler-

nen. Er bat Jehova, seine Beweggründe zu prüfen und ihm zu helfen, sich zu verbessern. In Psalm 26: 2 sagt er z. B. „Prüfe mich, o Jehova, und erprobe mich; Läutere meine Nieren und mein Herz.“ Auch wir sollten Jehova immer wieder bitten, unser Herz zu prüfen. Für eine solche Prüfung sollten wir dankbar sein und gern Änderungen vornehmen. David tat genau dies. Gottes Wahrheit bestimmte sein Leben. Damit auch unser Leben von Gottes Wahrheit bestimmt wird, müssen wir versuchen, Jehova gut kennen zu lernen. Eine Betrachtung des Psalms 26 wird dabei eine Hilfe sein.

Auf unserer Webseite gibt es ausgezeichneten Rat für Teenager. Unter der Rubrik: „Hilfe für Teenager“, unter anderem: „Sexuelle Belästigung- Was kann ich tun?“ <https://www.jw.org/de/bibel-und-praxis/teenager/>

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen findet am 1. März, 18 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen statt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Einbau einer behindertengerechten WC-Anlage in der Franz-Kühn-Halle hier: Vorstellung der Planung
3. Aufstellung von Fitness-Geräten für Senioren im Bereich der Bouleanlage an der Fère-Champenoise-Straße hier: Vorstellung der Planung
4. Verschiedene Bekanntgaben
5. Bürgerfragestunde

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung wird eine Bildervorführung über den Besuch unserer französischen Partner aus Fère-Champenoise anlässlich des 55-jährigen Jubiläums im letzten Jahr gezeigt.

Aktuelles aus dem Rathaus Dank an die Gärtner unseres Stadtbauamtes

Seit Tagen arbeiten sie entlang der Landstraße. Laub wird mitgenommen, Büsche geschnitten, Äste gehäckselt, damit unsere Ortsdurchfahrt zum Frühling wieder ein freundliches Bild bietet.



Dafür wollen wir „danke“ sagen. Auf der Frühlingsagenda steht die gärtnerische Aufwertung unseres Froschkreisels. Der Ortschaftsrat hat sich passend zum Frosch u.a. Schilfgräser gewünscht.

Wir sind gespannt!
Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Fällung einer Rosskastanie in der Grünanlage am Bruchhausener Froschbrunnen

Der Verbindungsweg zwischen Luitfriedstraße und Sparkasse wird auf Antrag des Ortschaftsrates Bruchhausen barrierefrei umgestaltet. Im Zuge dieser Maßnahme wird die Treppenanlage durch eine Rampe ersetzt. Da die notwendigen Tiefbauarbeiten für die Rampe massiv in den Wurzelbereich der dort stehenden Rosskastanie eingreifen, muss der Baum entfernt werden. Die Maßnahme soll noch im Februar durchgeführt werden. Voraussichtlich 2019 wird die kleine Grünanlage neu gestaltet; dort könnte dann möglicherweise auch ein Ersatzstandort für den wegfallenden Baum gefunden werden.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter der Telefonnummer 0 72 43/1 01 - 3 85 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule

montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat

dienstags von 14 bis 16 Uhr

Sturzprävention

dienstags von 9 bis 10 Uhr

Gestalten mit Ton

jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging

vierzehntäglich, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen